

Kirchgemeinde Hartmannsdorf - Mühlau

Februar / März 2025



Monatsspruch Februar:

Du tust kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11

Monatsspruch März:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken

Lev 19,33

Liebe Gemeindebriefleserin, lieber Leser,

wenn die letzten Weihnachtssachen wieder weggeräumt wurden, machen viele gleich weiter, um gründlich aufzuräumen. Die Kriterien, wonach „ausgemistet“ wird, sind verschieden: hängt persönliche Erinnerung daran; ein Jahr lang nicht benutzt; passt nicht mehr; Lieblingsstück; nicht mehr schön; ...

Die Jahreslosung lädt uns ein, im Denken und im Lebensvollzug zu sortieren.

Der Zusammenhang in 1. Thessalonicher 5 macht sie konkreter. Es sind Ratschläge des Paulus an die kleine Gemeinde der Christusgläubigen in der großen Hafenstadt Thessaloniki. Er ermuntert sie, inmitten von misstrauischen und missgünstigen Mitmenschen beständig zu sein und den Lebenswandel als Christusbefolger für sich sprechen zu lassen: Seid friedlich, geduldig, fröhlich, dankbar in allem, ausdauernd im Gebet (V 12-18).

„Prophetische Rede verachtet nicht. Den Geist löscht nicht aus. **Prüft alles, und behaltet das Gute.** (V. 21) Meidet das Böse in jeder Gestalt.“

Welch ein weiser Rat für dieses Jahr! Nur: Was ist der Maßstab dafür, was gut und was böse ist? Nahe liegen das eigene Empfinden und die persönlichen Überzeugungen. Wenn jeder sich selbst zum Maßstab macht, wird es schwierig. Wir brauchen das Korrektiv prophetischer Rede. Sie ermutigt, stellt unbequeme Fragen, weist auf wunde Punkte und blinde Flecken, fordert heraus und führt zu Gott hin. Aber von wem, lasse ich mir prophetische Worte sagen und wem traue ich sie zu? Gott gibt einigen die geistliche Gabe dafür oder auch die Gabe der Unterscheidung der Geister. Sie können deutlicher als andere wahrnehmen und formulieren, was Gott uns ans Herz legen und wofür er uns die Augen öffnen will, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten sollen. Prinzipiell sind alle Christen mit dem Heiligen Geist begabt. Wenn wir ihn nicht in der inneren „Besenkammer“ stehen lassen, wird er uns gut leiten, nebst unserer Vernunft. Er hilft uns, die Bibel zu verstehen. Sie ist ein wichtiges Prüfkriterium für das, was gut ist und was nicht. Gut ist, was uns in engere Beziehung zu Gott bringt, Hoffnung stärkt, womit wir unsere Mitmenschen aufbauen und ihnen Würde geben. Dazu die allgemeine Regel: Was du nicht willst, was man dir tu, das füg auch keinem andern zu.

Für unsere Prüfkompentenz sind Bibel lesen und Gebet unersetzlich! Durch sie werden wir vertraut mit Gottes „Reden“ zu uns.

Und wir brauchen den Austausch: Was kommt dir in den Sinn, wenn du betest? Wie denkst du über ...? Die Prüfkompentenz wird uns Gemeindegliedern gemeinsam übertragen und nur gemeinsam können wir ihr gerecht werden.

Auch die klügsten, gläubigsten und aufrichtigsten Menschen können irren.

Darum sollen wir ja alles prüfen. Wohlbemerkt „alles“, nicht „alle“. Es ist gut, die Person von der Aussage/Sache zu unterscheiden. Unabhängig von persönlicher Zu- und Abneigung bzw. Voreingenommenheit zu hören, sowohl auf die Inhalte als auch auf

die Person, ist sehr sinnvoll. Und dann ist es wieder dran, still zu werden im Gebet, um Gottes Worte heraus zu hören aus dem Stimmengewirr in Kopf und Herz. Gott halten wir das Gute hin, dass wir behalten wollen, und bitten um seinen Segen. Die Jahreslosung stellt uns keine leichte Aufgabe. Sie wird uns belohnen mit Gutem, das wir wahrnehmen, bewusst behalten und tun. Gott segne Sie und uns als Gemeindeglieder zusammen, er leite Sie und uns gemeinsam durch dieses Jahr 2025!

Pfarrerin Susanne Hintzsche

Bibelwoche: „Der Himmel auf Erden“

Was wäre das für Sie? Ein luxuriöses Wellness-Wochenende, im Traumhaus wohnen, verliebt sein, gesund werden, edles Essen, das „einfach himmlisch“ schmeckt, oder etwas ganz anderes?

„Der Himmel auf Erden“ ist da, wo aus Mangel Freude wird, aus Lähmung Beweglichkeit, aus Bangen Glückseligkeit, aus Gefahr Bewahrung, aus Hunger Sättigung, aus Blindheit klare Sicht, und aus Tot-sein Lebendigkeit wird.

Jesus bringt den Himmel auf die Erde. So beschreibt es das Johannesevangelium. Anhand von sieben exemplarischen Wundern, die er vollbringt, wird aufgezeigt, wer Jesus ist.

Mögen Sie gefüllte Pralinen? Dann mögen Sie vielleicht auch hinter sinnige Geschichten? Beide haben etwas gemeinsam. Nach dem ersten vordergründigen Eindruck kommt noch Erstaunliches hinzu.

Das Johannesevangelium steckt voller hinter sinniger Erzählungen.

Haben Sie Lust, einige davon zu ergründen und auf dem Geschmack zu kommen?

Gemeinsam macht es sicher Freude – in der diesjährigen **Bibelwoche**:

- Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, im Gottesdienst in Mühlau

Thema: Fröhlich werden (Johannes 2, 1-12)

- Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, mit Jürgen Viertel (Prädikant der Segenskirchgemeinde), im Pfarrhaus Mühlau

Thema: Bewahrt werden (Johannes 5, 16-20)

- Donnerstag, 13. Februar um 19.30 Uhr, mit Pfr. Gnaudschun im Kirchsaal Hartmannsdorf

Thema: Glücklich werden (Johannes 4, 46-54)

- Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, im Gottesdienst im Kirchsaal in Hartmannsdorf im Anschluss Kirchenkaffee

Thema: Satt werden (Johannes 6, 1-15)

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 02. Februar – Lichtmess

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst **im Kirchsaal** Hartmannsdorf

Sonntag, 09. Februar – 4. Sonntag vor Passionszeit

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, **Beginn der Bibelwoche** in Mühlau

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimae

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, **Ende der Bibelwoche im Kirchsaal** Hartmannsdorf im Anschluss Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Februar – Sexagesimae

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Mühlau

Lego-Tage 2025

Termin: 26. - 28.02.2025 **9.30 - 14.30 Uhr**

Ort: Mühlau, Pfarrhaus / Albert-Schweitzer-Saal, Kosten: 5€ / Tag

Vom 26. - 28.02.2025 sind alle Legofreunde im Alter von 6-12 Jahren eingeladen, „eine Stadt, die Gott gefällt“, mit Legosteinen zu errichten. Wir werden gemeinsam singen, beten, essen, spielen, Geschichten hören und vor allem mit Legosteinen bauen.

Am 27.02.2025 von 14.00 bis 15.30 Uhr gibt es die Möglichkeit das Erbaute zu besichtigen. **Anmeldebriefe sind in den Pfarrbüros erhältlich. Anmeldeschluss ist der 31.01.2025.**

Folgende Helfer werden jeden Tag gebraucht: 2 Bauhelfer, 2 Küchenhelfer, 1 zus. Betreuer

Am Abbau-Tag, den 28.02.2025 (ca. 13.00-16.00 Uhr) werden zusätzlich folgende Helfer benötigt:

- 10 Personen zum Legoabbau, davon 3 - 4 „Einsortierer“ (kennen sich gut mit den Unterschieden der Lego-Steine aus)
- 1 zus. Küchenhelfer fürs Kaffeetrinken
- 1 zus. Betreuer

Spenden in Form von Kuchen, Keksen, Obst, Getränken, Mittagessen, etc. sind herzlich willkommen.

VIELEN DANK! Ich freue mich auf Euch!

eure Anna Hofmann, Gemeindepädagogin in Ausbildung

Anmeldungen, Hilfsangebote und Fragen: anna.hofmann.kg@gmx.de bzw. 0152 244 126 41



Gottesdienste im März

Sonntag, 02. März – Estomihi

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst **im Kirchsaal** Hartmannsdorf

Sonntag, 09. März – Invokavit

10.00 Uhr Posaunengottesdienst mit Kindergottesdienst in Mühlau

Sonntag, 16. März – Reminiszere

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst **im Kirchsaal** Hartmannsdorf

Sonntag, 23. März – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Burgstädt

Sonntag, 30. März – Lätare

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Glösa

Weltgebetstag am 7. März um 18.30 Uhr im Albert- Schweitzer-Saal Mühlau unter dem Thema „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Es gibt aber auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln – z.B. Gewalt gegen Frauen oder den steigenden Meeresspiegel.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und für sie zu beten.



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Zum 31.12. 2024 hat unser **langjähriger Vorsitzender und jahrzehntelanges Mitglied des Kirchenvorstandes Dietmar Hahn** seine Ämter niedergelegt. Er möchte damit zukünftigen Generationen Platz machen. Bis zum Ende der Legislatur bleibt er Mitglied des Kirchenvorstandes. Wir möchten ihm ganz herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement in Mühlau, Niederfrohna und nun auch in Hartmannsdorf danken und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.

Die neue **Vorsitzende** des Kirchenvorstandes ist **Pfarrerin Susanne Hintzsche** (Mühlau), ihr **Stellvertreter** ist **Michael Wirth** (Hartmannsdorf) und als **Mitglied des Verbundausschusses** der Region Burgstädt wurde **Thomas Gottschald** (Mühlau) in der letzten Sitzung im Dezember gewählt. Wir wünschen den Kirchvorstehern in ihren neuen Ämtern alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gottes Segen für ihre Arbeit.

Die Kirchgemeinde erhielt noch ein schönes Weihnachtsgeschenk: Wir erhielten die lange erhoffte **Fördermittelzusage für die Sanierung der Elektrik** in der Kirche Hartmannsdorf. Mit den Arbeiten werden wir zügig beginnen. Nach deren Abschluss können wir an der Heizung weiterbauen.

Es haben sich einige Personen zu unserem Aufruf zur Gründung eines **Fördervereines** gemeldet. Es sind aber nicht genügend Personen, um einen Verein zu gründen. Daher werden wir Gespräche mit den Interessenten zur Bildung eines Arbeitskreises führen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Abschließend noch ein Dankeschön an die Organisatoren, Mitwirkenden und Helfer auf dem **Weihnachtsmarkt**, die bei dem schlechten Wetter ausgehalten haben.

Der Kirchenvorstand der evangelisch – lutherischen Kirchgemeinde Hartmannsdorf - Mühlau

Achtung geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüros ab Februar 2025

Durch personelle Änderungen auf dem Friedhof und in der Gemeindeverwaltung kommt es ab Februar 2025 zu geänderten Öffnungszeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Friedhof Hartmannsdorf ist unter folgender **neuer Telefonnummer** erreichbar
015156306782 Herr Zimmermann

Büro Mühlau

montags 14.00 bis 17.00 Uhr

donnerstags aller 14 Tage 14.00 bis 16.00 Uhr

Büro Hartmannsdorf

dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

donnerstags aller 14 Tage 14.00 bis 16.00 Uhr

Am 6.02. bleibt das Büro geschlossen.

Rückblick Krippenspiel

Am 24.12.2024 und 05.01.2025 hieß es wieder „Bühne...ach nein... Altarraum frei“ für die Kinder der Kirchengemeinde Hartmannsdorf-Mühlau zur Aufführung des diesjährigen Krippenspiels. Die Kinder haben sich mit viel Ehrgeiz, Zeit und Freude darauf vorbereitet und konnten den begeisterten Zuschauern vermitteln, was „wirklich zählt“. **Das habt ihr Kinder ganz toll gemacht!** Ich hoffe, dass das Krippenspiel nicht nur an Weihnachten seine Wirkung für Sie entfaltet, sondern auch ins Jahr 2025 hineinstrahlt und Sie begleitet. An dieser Stelle sei allen noch einmal herzlich gedankt, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Krippenspiels unterstützt und mitgewirkt haben. **Vielen Dank!**
Anna Hofmann



Weihnachten im Schuhkarton Rückblick 2024

Durch „Weihnachten im Schuhkarton“ werden jährlich Millionen Kinder auf der ganzen Welt beschenkt und unsere Gemeinden sind ein Teil dieser Geschenkeaktion! Mit kleinen Dingen Großes bewirken, das haben wir auch in diesem Jahr wieder wunderbar umsetzen können. In unseren Gemeinden sind **293 Päckchen** auf die Reise geschickt worden, so einige mehr als im letzten Jahr. HERZLICHEN DANK! Viele fleißige Päckchenpacker haben ihr erstes Päckchen gepackt, einige haben erneut teilgenommen und eine manche Familie hat auch gleich 2, 3, 4 oder mehr Päckchen zur Abgabestelle gebracht. Es ist jedes Jahr ein wunderbares Erleben. Ein großes DANKESCHÖN geht an unsere „Spender“, die uns nun schon viele Jahre hilfreich mit Sachspenden, Geldspenden oder ihrem persönlichen Einsatz unterstützen. So haben auch in diesem Jahr der Kindergarten, die Vorschule und der Hort Schuhkartons liebevoll gestaltet und auch gleich einige gefüllt mitgebracht.

Einige Bewohner unseres Ortes sind das ganze Jahr überfleißig mit Handarbeiten, von ihnen kommen jede Menge handgestrickter wunderschöner Mützen, Schals und Socken, sowie ganz niedlich gehäkelte Plüschtiere oder selbstgenähte „Enten“. Einfach Spitze!

Ebenso unterstützen uns einige Firmen mit wunderbaren Sachspenden, ganz besonders:

die Firma Schmaus GmbH,

die Firma Büromaschinen Vieweg,

die Firma Orthopädie - & Schuhhaus Weiser,

das Maklerbüro Geisler,

die Zahnärztin Fr. Dr. Hölzel sowie

die Neue Paracelsus Apotheke.

Die Schneiderin, Frau Güra-Vasold stellt uns kostenlos die Räumlichkeiten zur Verfügung und Herr Weise, von der Firma Schmiede und Schlosserei Weise, übernimmt den Transport der vielen Kartons nach Limbach-Oberfrohna.

Einen besonderen Dank möchten wir aber auch dem Helferteam aussprechen. Ein großartiges Team ist hier im Hintergrund am Werk!

Es freut einen immer wieder, wie viele Menschen in der Weihnachtszeit an Andere Denken und somit Freude und Kraft schenken. **DANKE**

Silke Weidermann und Mandy Weiser

im Namen der Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau

Sternsinger unterwegs in Mühlau

Am 18. Januar waren 14 Sternsinger in Mühlau unterwegs. Die Kinder brachten den Segen für das neue Jahr 20*C+M+B+25.

Das Motto lautete: Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die

Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer

bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Auch mit Ihren Spenden zeigen Sie, dass wir mit den Kindern in aller Welt verbunden sind. Mit den Spenden aus der Sternsingeraktion wird Kindern weltweit geholfen. So wird das Sternsinger-Motto immer wieder wahr: „Segen bringen – Segen sein“. Die Spenden gehen 2025 an die Sternsinger-Partnerorganisation.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern. Durch Sie haben wir 1.575 € eingesammelt. DANKE

Viola Allenstein und Team

Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 ist vorbei. Lassen Sie uns auf das Jahr 2024 in unserer Kirchgemeinde zurückblicken.

Kirchglieder: 1268 (2023: 1300)

Taufen:	2
Konfirmierte:	2
Hochzeiten:	0
Einsegnungen:	2
Verstorbene:	24

Letztes Jahr konnten wir viele verschiedene Veranstaltungen durchführen. Das waren u.a.: der Abend zum Weltgebetstag, Kinder-Thementage, Lesenacht der Kinder in Hartmannsdorf, das Konzert des Fahrradkantors, die Kinderfreizeit im Bauerngut Rödlitz, Schulanfängergottesdienst, Open-Air-Gottesdienste, Gottesdienste zusammen mit der katholischen und mit der freien Gemeinde, Erntedankgottesdienste, mehrere beeindruckende musikalische Ereignisse zum 100jährigen Bestehen des Posaunenchores, offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals, Festgottesdienst zu 130 Jahre Kirchweih in Hartmannsdorf, Konzert mit Ensemble „Esbrasso“, die Martinsandacht mit Umzug sowie Grillen, das Weihnachtsprogramm von ADORA, das Weihnachtskonzert unseres Posaunenchores, der lebendige Adventskalender und viele weitere schöne Veranstaltungen. Mädchenkreis, Pfadfinder und Konfirmanden trafen sich regelmäßig und hatten extra Events, genauso wie die weiteren Gemeindegremien.

Von verstorbenen Gemeindegliedern nahmen die Angehörigen in Trauerfeiern Abschied.

Im Jahr 2024 konnten wir in unserer Gemeinde sehr viele Dinge erleben, dafür sind wir unseren Herrn Jesus Christus sehr dankbar.

Der Kirchenvorstand tagte monatlich. Die verschiedenen Ausschüsse (Bau, Gemeindeaufbau, Kinder- und Jugend, Finanzen und Personal) trafen sich regelmäßig zu Sitzungen.

In beiden Orten gab es Baumaßnahmen. An und in der Hartmannsdorfer Kirche: Schwammsanierung Empore Westseite und Einrüstung der Fassade Westseite. In Mühlau wurde der Lagerraum des Albert-Schweitzer-Saales weiter saniert und mit Regalen als Stauraum ausgestattet. In der Kirche wurden zwei weitere Lautsprecher auf der Empore installiert.

Im Jahr 2024 begann Anna Hofmann ihre Tätigkeit als in Ausbildung befindende Gemeindepädagogin. Unser langjähriger Friedhofsverwalter Johannes Beyer beendete seine Tätigkeit. Auf dem Friedhof in Hartmannsdorf konnte Udo Schubert seit November 2024 als neuer Mitarbeiter gewonnen werden.

Wir sagen allen **DANKE**, die sich aktiv im Gemeindeleben einbringen - den Kreisleitern, dem Kindergottesdienst-Team, den Mitgestaltern von Gottesdiensten, den im Besuchsdienst Tätigen, den Austrägern des Kirchboten, den Kranzbinderinnen zum Erntedank sowie Adventskranz, den vielen ehrenamtlichen Helfern bei Festen, den fleißigen Bauhelfern in beiden Orten und vielen weiteren Kirchgliedern; auch für Spenden von Blumenschmuck, für die sehr schönen Christbäume in den Kirchen, für Spenden, Orgelspenden und Mittel für den Taufengel. Damit ist nur einiges und bei weitem nicht alles genannt.

Nur gemeinsam können wir aktiv unser Gemeindeleben gestalten. **Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchgemeinde materiell, finanziell und durch Tätigkeiten in der Gemeinde unterstützen!**

Lasst uns auch 2025 wieder ein lebendiges Gemeindeleben gemeinsam gestalten!

Wir gedenken der Verstorbenen

Liesa Karolczak geb. Heilmann	im Alter von 85 Jahren aus Mühlau
Dietmar Greif	im Alter von 89 Jahren aus Mühlau
Gerhard Stoll	im Alter von 84 Jahren aus Mühlau
Manfred Gräßler	im Alter von 83 Jahren aus Hartmannsdorf
Christine Fleischer geb. Seidler	im Alter von 89 Jahren aus Hartmannsdorf
Christa Weiser geb. Langheinrich	im Alter von 87 Jahren aus Hartmannsdorf
Liane Hainich geb. Franke	im Alter von 91 Jahren aus Hartmannsdorf
Gerald Ranft	im Alter von 92 Jahren aus Hartmannsdorf

Gemeindekreise monatlich

Gebet fürs Dorf in Mühlau jeweils 19.00 Uhr

Mo 03.02. 03.03.

Seniorenkreis in Hartmannsdorf jeweils 14.30 Uhr

Do 06.02. 06.03.

Seniorentreff am Berg in Hartmannsdorf jeweils 16.00 Uhr

Do 06.02. 06.03.

Herrenabend „Gespräch unter Männern“ jeweils 19.45 Uhr

Do 06.02. in Hartmannsdorf 06.03. in Mühlau

Junge Gemeinde in Hartmannsdorf jeweils 18.30 Uhr

Fr 07.02. 07.03.

Frauenkreis in Mühlau jeweils 19.30 Uhr

Di 18.02. 18.03.

Seniorenkreis in Mühlau jeweils 14.00 Uhr

Di 18.02. 25.03.

Frauentreff in Hartmannsdorf jeweils 19.30 Uhr

Do 20.02. 20.03.

Männerwerk Bräunsdorf-Mühlau-Niederfrohna jeweils 19.30 Uhr

Di 25.02. in Niederfrohna 25.03. in Mühlau

Feierabendtreff jeweils 19.30 Uhr

Mi nach Vereinbarung

Gemeindekreise wöchentlich

Montag	Ökumenisches Friedensgebet	18.30 Uhr	HMD
Dienstag	Konfirmandenunterricht in BU/HMD/MÜ	ungerade KW 16.30 Uhr	
	Singekreis 2. und 4. im Monat	19.00 Uhr	MÜ
Mittwoch	Eltern-Kind-Kreis	09.30 Uhr	HMD
	Kirchenmäuse	14.30 Uhr	HMD
	Pfadfinder gerade Woche	17.00 Uhr	HMD
	Gebetskreis	17.30 Uhr	HMD
Donnerstag	Kirchenmäuse	15.00 Uhr	MÜ
	Vorschulkreis gerade Woche	16.15 Uhr	MÜ
	Mädchenkreis gerade Woche	17.00 Uhr	HMD
Freitag	Posaunenchor	19.30 Uhr	HMD

Impressum:

Bildnachweis: Titelbild Michelle Osbahr; David Bochmann

Kirchgemeinde Hartmannsdorf - Mühlau

Kontakt: **Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung in Hartmannsdorf**
Kirchweg 3, 09232 Hartmannsdorf
Tel.: 03722/ 93788 Büro - Frau Fankhänel
015156306782 Friedhof Herr Zimmermann
Fax: 03722/ 818657
Mail: kg.hartmannsdorf-muehlau@evlks.de
Homepage: www.kirche-hartmannsdorf-muehlau.de
Öffnungszeiten: **ab Februar NEU**
Am 06.02. bleibt das Büro geschlossen.
Di **10.00** - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
Do am **20.02. und 06.03. von 14.00 – 16.00 Uhr**
sowie nach Vereinbarung

Sprechzeit Pfrin. Hintzsche: Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr, außer 1. im Monat

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung in Mühlau
Platz der Ermahnung 4, 09241 Mühlau
Tel.: 03722/ 93747 Büro - Frau Fankhänel
01520/ 9049058 Friedhof - Herr Lauterbach
Fax: 03722/ 98336
Mail: kg.hartmannsdorf-muehlau@evlks.de
Öffnungszeiten: **ab Februar NEU**
Mo **14.00 - 17.00 Uhr** u.
Do am **13.2., 27.2., 13.3. und 27.3.** von 14.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Pfarrerin Frau S. Hintzsche:

Tel.: 03722/ 4696301
Mail: susanne.hintzsche@evlks.de

Gemeindepädagogin Frau M. Berndt

Mail: maria.berndt.kg@web.de

Bankverbindung: Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau
IBAN: DE29 8705 2000 3522 0020 66
BIC: WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen

Kirchgeldkonto: IBAN: DE41 8705 2000 3522 0009 77
BIC: WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen